

03.12.2025

Bauen gegen die Krise: solid UNIT Klimabeirat diskutiert im Bundestag Wege aus der Wohnungsnot

Berlin. Deutschland steckt mitten in einer Wohnraumkrise – und die Uhr tickt. Während die Mieten weiter steigen und immer mehr Familien keinen bezahlbaren Wohnort finden, wächst zugleich der Druck, klimafreundlicher zu bauen. Kann beides überhaupt zusammen funktionieren? Dieser Frage widmete sich der Klimabeirat von solid UNIT vergangene Woche im Paul-Löbe-Haus des Deutschen Bundestages bei seiner diesjährigen Klimabeiratssitzung „Bauen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt“. Unter der Schirmherrschaft von Kassem Taher Saleh MdB, baupolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, machte die Veranstaltung deutlich: Es braucht Mut, Tempo und neue Denkweisen, um die Wohnungsnot zu bewältigen.

Die Brisanz der Lage wird durch aktuelle Zahlen der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe untermauert: 2024 waren mehr als eine Million Menschen wohnungslos, darunter über 250.000 Kinder und Jugendliche. 56.000 Menschen lebten völlig ohne Unterkunft – ein Anstieg von elf Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Neue Impulse für ein neues Bauen

Prof. Dr. Sebastian Schipper von der Goethe-Universität Frankfurt zeichnete in seiner Keynote ein Bild wiederkehrender Krisen im Bausektor und betonte, dass Deutschland nur mit „neuen Denk- und Handlungsweisen“ aus der aktuellen Sackgasse finden könne.

Ein Blick nach Hamburg lieferte Inspiration: Jacqueline Charlier, Staatsrätin der Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, präsentierte den „Hamburg-Standard“ – ein kommunales Erfolgsmodell, das zeigt, dass bezahlbares Bauen und hohe Qualität kein Widerspruch sein müssen.

Bauen als gesellschaftliche Verantwortung

In ihren Impulsen machten die Klimabeiräte Kassem Taher Saleh MdB, Prof. Dietmar Walberg (Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V.) und Dr. Tillman Prinz (Bundesarchitektenkammer) deutlich: Wohnraum ist weit mehr als eine technische Frage. Er entscheidet über Integration, Lebensqualität und das Funktionieren unseres Gemeinwesens.

Kein Masterplan – aber ein klares Signal

Am Ende der Veranstaltung standen zwar keine fertigen Lösungen, aber ein deutliches Signal: Die Wege aus der Krise sind vorhanden – es fehlt vor allem an gemeinsamem Willen und konsequenter Umsetzung. Die Wohnungsnot duldet keinen Aufschub; sie ist längst mehr als ein ökonomisches Problem.

Die Mitglieder des Klimabeirats

Der Klimabeirat von solid UNIT setzt sich aus Fachleuten aus Politik, Wissenschaft und Praxis zusammen: Michael Kießling MdB (CDU/CSU), Dr. Philipp Rottwilm MdB (SPD), Kassem Taher Saleh MdB (Bündnis 90/Die Grünen), Prof. Lucio Blandini (Universität Stuttgart, Werner Sobek AG), Dr. Christine Lemaitre (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen), Dr. Tillman Prinz (Bundesarchitektenkammer) und Prof. Dietmar Walberg (Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen, Technische Hochschule Lübeck).

Bildunterschrift (von links): Kassem Taher Saleh MdB, Prof. Dr. Sebastian Schipper, Tobias Riffel und Jacqueline Charlier auf der solid UNIT Klimabeiratssitzung im Paul-Löbe-Haus

Über solid UNIT

solid UNIT ist das Innovationsnetzwerk für klimaneutrales Bauen mit mineralischen Baustoffen. Ziel des Netzwerks ist es, Akteure aus Forschung, Industrie, Planung und Baupraxis zu vernetzen und durch Wissenstransfer die Transformation zu klimaneutralen Bauweisen voranzutreiben.

Pressekontakt

Kristine Hebenstreit, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: hebenstreit@solid-unit.de, Tel. 0621 / 423 01 43, www.solid-unit.de